

Brentano, Clemens: Räthsel (1806)

1 Es ist die wunderschönste Brück,
2 Darüber noch kein Mensch gegangen,
3 Doch ist daran ein seltsam Stück,
4 Daß über ihr die Wasser hangen,
5 Und unter ihr die Leute gehn
6 Ganz trocken, und sie froh ansehn,
7 Die Schiffe segelnd durch sie ziehn,
8 Die Vögel sie durchfliegen kühn;
9 Doch stehet sie im Sturme fest,
10 Kein Zoll noch Weggeld zahlen läßt.

(Textopus: Räthsel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12338>)